

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Sabinensee
Bezeichnung der Badestelle	Willmine
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0240
NUTS-Code (bis 2007)	R1C40I000601207311
Nummer im Amtsblatt	240
Gemeindezuordnung	Gerswalde
Landkreisuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau Tel.: 039 84/ 70 -1153
EU Anmeldung am	15.05.1995
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3417759 Hochwert: 5886205
Länge des Strandes (m)	27
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Volleyball, kein FKK

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	24	15	56	24
2018-2021	63	29	46	35
2016-2019	32	17	94	51

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2022
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2018-2021]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>10,7</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>20,8</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	26	Min.:	10,7	Mittelwert:	20,8	Anzahl Messungen:	18
Max.:	26								
Min.:	10,7								
Mittelwert:	20,8								
Anzahl Messungen:	18								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>8,15</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,2</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>7,53</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	8,15	Min.:	7,2	Mittelwert:	7,53	Anzahl Messungen:	18
Max.:	8,15								
Min.:	7,2								
Mittelwert:	7,53								
Anzahl Messungen:	18								
Transparenz an der Badestelle (m) [2018-2021]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>2,4</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>1,7</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	2,4	Min.:	1	Mittelwert:	1,7	Anzahl Messungen:	18
Max.:	2,4								
Min.:	1								
Mittelwert:	1,7								
Anzahl Messungen:	18								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	kein WRRL-See								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	52,17
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand, Wiese, Wald
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
Homogenität des Sees	
mittlere Tiefe des Sees (m)	3,2
maximale Tiefe des Sees (m)	6,6
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Zuflüsse aus drainierten Äckern Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	ja
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	ja
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	ja
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	nein
Sonstige Nutzung	
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

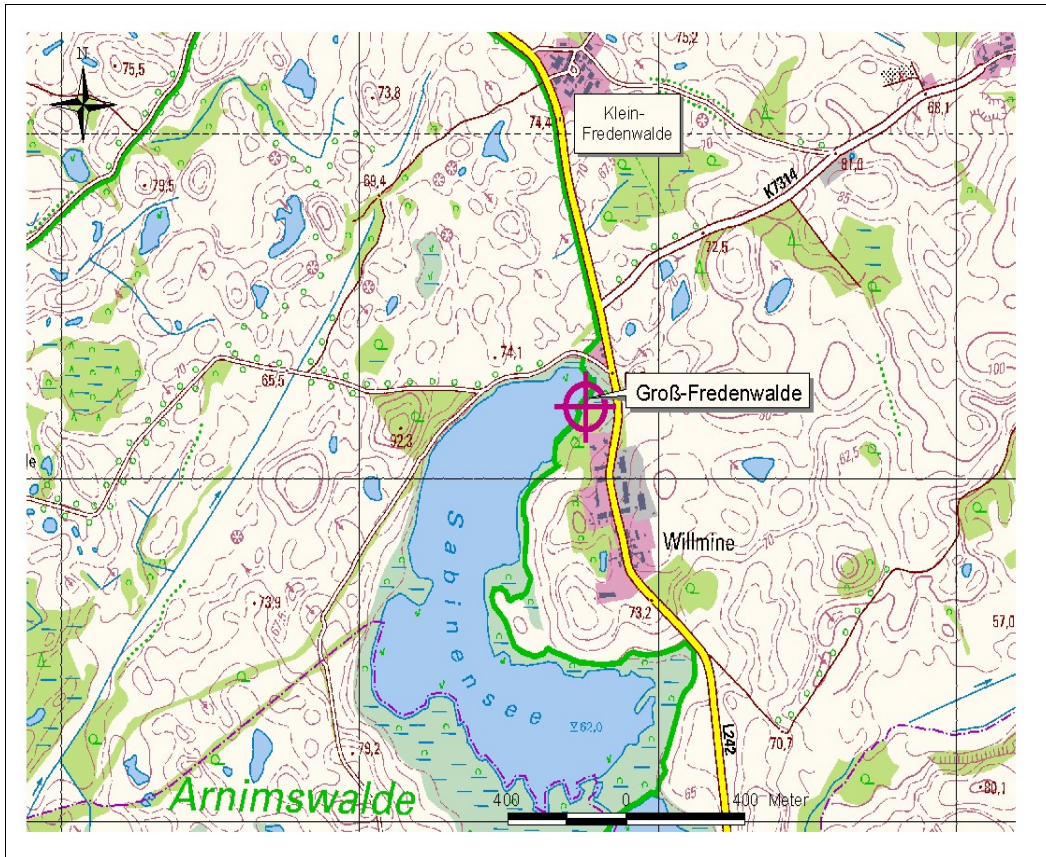
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau Tel.: 039 84/ 70 -1153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau Tel.: 039 84/ 70 -1153

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Sabinensee liegt 17 km östlich von Templin im Naturpark Uckermärkische Seen im Uckermärkischen Hügelland, das im Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte im jüngsten Stadium der letzten Eiszeit geformt wurde.

Sein halbmondförmiges Becken hat eine Fläche von 52 ha. Die mit 6,6 m tiefste Stelle liegt gegenüber dem Spitzberg nahe dem Westufer, in den übrigen Bereichen ist der See nur flach.

Der Sabinensee gehört zu den grundwassergespeisten Seen, er besitzt keine natürlichen oberirdischen Zuflüsse. Es gibt allerdings mehrere Zuflüsse aus drainierten Äckern und aus Moorentwässerungssystemen. Zum südlich gelegenen Mühlensee, der in die Kleine Ucker entwässert, besitzt er einen vermutlich künstlich geschaffenen Abfluss.

Der Sabinensee gehört zum Naturschutzgebiet Arnimswalde, an dessen Ostrand er liegt. Die Ufer des Sees sind fast vollständig von einem Röhrichtgürtel umgeben. Der südliche, flachere Bereich des Sees ist von einer artenreichen Unterwasservegetation durchwachsen und besitzt eine breite Verlandungszone mit Bruchwald und teilweise ausgedehnten Röhrichtbeständen. Eine Vielzahl von Tieren findet hier einen Lebensraum. So kommen neben dem Fischotter die seltene Große Rohrdommel, die Rohrweihe, der Rohrschwirl und andere seltene Vogelarten vor. Der angrenzende Bruchwald ist Brutgebiet des Kranichs. Vor allem am Westufer finden sich ausgedehnte Bestände von See- und Teichrosen.

Der Sabinensee wurde in der Vergangenheit als Karpfenzuchtgewässer genutzt, was ebenso wie der Nährstoffeintrag aus der Drainage der umliegenden Felder und aus häuslichen Abwässern zu seiner Überdüngung beigetragen hat. Mitte der 1980er Jahre wurde er noch als sehr nährstoffreiches Gewässer eingestuft. Die Abwasserbehandlung ist inzwischen saniert und die Karpfenzucht eingestellt. Die Sichttiefen liegen während der Badesaison jetzt an der Badestelle zwischen 1 und 2,4 m (Mittelwert 1,7 m).

Bei Anglern ist der See wegen seiner großen Hechte aber auch wegen der noch aus der Karpfenzucht stammenden Karpfen beliebt.

Die Badestelle Willmine am Nordufer des Sees wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Mauersberger, H. & R. Mauersberger. (1996): Die Seen des Biosphärenreservats Schorfheide Chorin - Eine ökologische Studie. - Dissertation an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

www.wwf.de

7. General description of the bathing water

Sabinensee is a lake situated 17km east of Templin in the Uckermark Lakes Nature Park in the Uckermark Hills, which was formed in the hinterland of the Mecklenburg Lake District during the final stage of the last ice age.

Its half-moon-shaped basin has a surface area of 52ha. The deepest point with 6.6m is situated opposite the Spitzberg (a hill) near the western shore. The lake is flat in the remaining areas.

Sabinensee is one of the lakes which is fed by groundwater. It does not have any natural surface inflows. However, there are numerous inflows from drained fields and from marshland drainage systems. It has an outflow to the Mühlensee situated to the south, which then drains into the Kleine Ucker. The outflow was probably artificially created.

Sabinensee belongs to the Arnimswalde Nature Protection Area and is situated on its eastern edge. The lake shore is almost completely surrounded by a reed belt. The southern, flatter area of the lake has patches of species-rich, underwater vegetation and has a broad silted-up area with a marshland wood and extensive reed beds in parts. Numerous animals have their habitats here. Besides otters, the rare Great Bittern, Eurasian marsh harrier, Savi's warbler and other rare species of bird can be found here. The neighbouring marsh woodland is a breeding ground for cranes. There are extensive populations of water lilies and cow lilies, primarily on the western shore.

Sabinensee was used as a carp breeding lake in the past, which led to an excess of nutrients, as did the influx of nutrients from the draining of the surrounding fields and from household waste water. In the middle of the 1980's it was still categorised as a very nutrient-rich lake. The waste water treatment facilities have now been renovated and carp breeding has been discontinued. The water transparency levels during the bathing season are now between 1 and 2.4m (mean value: 1.7m) at the bathing area.

The lake is popular among anglers due to its large pike, but also because of the carp which remain from the era of carp breeding.

The Willmine bathing area on the northern shore of the lake, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Mauersberger, H. & R. Mauersberger. (1996): Die Seen des Biosphärenreservats Schorfheide Chorin - Eine ökologische Studie. - Dissertation from the Mathematics and Science Faculty of the Ernst-Moritz-Arndt University in Greifswald

www.wwf.de